



Akkordeon Orchester Winterthur

D'Pausä-Zytig

Frühling 2018



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	5
Berichte November 2017 - April 2018	6
Abendunterhaltung vom 25. November 2017	6
Schlusshock im Restaurant Bahnhof Henggart	9
Generalversammlung vom 16. März 2018 im Restaurant Bahnhof in Henggart	9
100 Jahre Willy Kobi – Unser ältestetes Passivmitglied	11
Sponsoring	13
Musikunterricht	14
Agenda 2018	14
Impressum	16
Passivmitgliedschaft	16



Angst Schreinerarbeiten

• **türen** • **innenausbau** • **planungen**

Angst GmbH

Schreinerarbeiten

Schaffhausenstrasse 108a
8412 Aesch (Neftenbach)



Fon: 052 315 46 89

Fax: 052 315 46 07

mail: ba@angst-gmbh.ch

http: www.angst-gmbh.ch

Konzert / Theater

01. Dezember 2018

Reformiertes Kirchgemeindehaus Töss
Stationsstrasse 3a, 8406 Winterthur

**1. Teil: Konzert unter der Leitung
von Theresia Stuker**

2. Teil: „d‘Närve-Saagi“
Zürcher Freizeit-Bühne
Komödie in einem Akt
Regie: Bruno Niklaus



Reservieren Sie sich diesen Abend schon heute!!

Vorwort des Präsidenten



Liebe Freunde des Akkordeon Orchesters Winterthur

„Kuckuck“ „Kuckuck“ rufts aus dem Wald, lasset uns singen,
tanzen und springen, Frühling Frühling wird es nun bald...
Wer kennt dieses Frühlingslied nicht!

Sobald der Frühling angebrochen ist oder der Kuckuck ruft, ist es
Zeit für die Frühjahrsausgabe unserer Pausezytig. Ich hoffe, Sie
konnten schon die wärmeren Tage geniessen.

An der Generalversammlung des AOWI vom 16. März wurde der Vorstand neu
zusammengesetzt. Wir danken Anni Diggelmann herzlich für Ihre geleistete Arbeit
im Vorstand. Neu gewählt und herzlich willkommen heissen wir Stefanie Woschei.

Wir haben dieses Jahr unser Jahresprogramm ein wenig umgestaltet. Die Kir-
chenbegleitung in Andelfingen fällt aus, da die Kirchgemeinde diverse Veran-
staltungen hat. Das Konzert in der Brühlgut Stiftung hat einen festen Platz in der
Agenda. Leider fällt auch das Gartenkonzert aus, dafür dürfen Sie gespannt sein,
welche Überraschung wir im Herbst für Sie planen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viele gefreute Stunden, Tage und Wochen bis
zum nächsten Wiedersehen mit dem AOWI.

Mit musikalischen Grüssen
Ihr Präsident
Christoph Richi

Abendunterhaltung vom 25. November 2017

(Bericht: Regine Weyermann)

Die Vorbereitungen für eine Abendunterhaltung beginnen jeweils bereits morgens um 10 Uhr. In der Küche wird fleissig Gemüse gerüstet und vorbereitet. Im Saal werden die Tische aufgestellt und liebevoll geschmückt. Auf der Bühne werden Vorbereitungen getroffen, die Fahne aufgehängt, der Verstärker eingerichtet, usw. Am Nachmittag um 4 Uhr war auch dieses Jahr wieder das Einspielen angesagt. Der wundervoll geschmückte Saal war ein Augenschmaus. Die attraktive Tombola mit vielen Naturalien wurde wundervoll präsentiert, auch dieses Jahr gab es wieder ein Hauptpreis, der die Lose in Windeseile verkaufen liess. Der Hauptpreis war, zwei Nächte im Luxushotel Tschuggen in Arosa. Aus der Küche wehte ein herrlicher smarter Duft von gekochtem Rindfleisch.

Um 18.30 Uhr war Türöffnung für unsere Konzertbesucher. Viele nutzten die Gelegenheit um vom Siedfleisch zu kosten. Dieses fand auch dieses Jahr reisenden Absatz und das Lob war ausgesprochen gross. Anschliessend wurde vom grossen, vielfältigen Kuchenbuffet fleissig konsumiert.

Der Zeiger stand auf punkt 20 Uhr als die Aktiven unter Applaus auf die Bühne marschierten. Vor einem vollen Saal aufzutreten ist und bleibt immer ein besonderes Erlebnis. Mit dem 6/8 Marsch „Feuer und Flamme“ wurde das Konzert eröffnet. Darauf begrüsst der Präsident Christoph Richi das Publikum. Das Jahr 2017 war nämlich ein ganz besonderes Jahr für das Orchester. Das AOWI durfte nämlich dieses Jahr den 90. Geburtstag feiern. So durfte auch das „Happy Birthday“ nicht fehlen.



Freundliche Begrüssung durch unseren Präsidenten Christoph Richi

Weiter im abwechslungsreichen Programm ging es mit „La Storia“, ein Stück das ausgesprochen einfühlsam vorgetragen wurde. Nach „Por una Cabeza“, einem Tango folgte das anspruchsvolle „Brasilia“ mit bekannten Melodien im feurigen südamerikanischen Rhythmus.

Durch das Programm führten ausserdem gekonnt Dario und Marlen, so dass Christoph entlastet wurde, der auch noch das Amt des Küchenchefs hatte.



Unsere Moderatoren: Dario Bal...



... und Marlen Abderhalden

Beim nächsten Stück „Doctor Schiwago“ gelangte man vom heissen Brasilien ins kalte Russland. Nach „Rock the Tango“, einem Stück im rassigen Piazzolla Tango Rhythmus ging es zum grossen Hit der Rockband die Toten Hosen! Marlen hatte die Ehre ihr gewünschtes Stück „Tage wie diese“ selber anzusagen, welches auch begeisterten Applaus erntete.

„Washington Post“, von John Philip Sousa, ein bekannter Komponist von vielen Blasmusikmärschen, stand als 2. letztes Stück auf dem Programm. Begeisterter Applaus, was auch bei diesem Stück der Fall war, spornt die Spieler ganz besonders an und ist ein richtiges Balsam und Belohnung für das viele Üben und die harten Proben.

Zu den weihnachtlich geschmückten Tischen passte das letzte Stück fantastisch, „Feliz Navidad“. Alle Spieler hatten rote Samichlausmützen an, welche ausgesprochen witzig aussahen. Das phänomenale Publikum forderte noch zwei Zugaben. Mit Helene Fischers Glanzstück „Atemlos“ hatte man den Geschmack des Publikums genau getroffen. Am Schluss überreichte Christoph Richi unserer Dirigentin Theresia Stuker ein Geschenk für Ihre grosse Geduld während den Proben und ihren tollen Einsatz. Auch Jürg Egli, unser bewährter Schlagzeuger durfte noch ein Präsent mit nach Hause nehmen.



Christoph Richi beim Geschenke verteilen



...und wieder gehört ein tolles Konzert der Vergangenheit an...

Nachdem die Bühne für die Zürcher Freizeit-Bühne hergerichtet war und alle Lose verkauft waren, öffnete sich der Vorhang für den humorvollen, lustig gespielten und inszenierten 1-Akter „... und dann kam Dolly“. !

Ein erfolgreicher Abend ging seinem Ende zu. Christoph Richi ruft die Gewinnerin des Loses 100 auf die Bühne. Sie hat den Hauptpreis gewonnen. Ausserdem wurde viel Werbung gemacht um mehr Passivmitglieder zu aquirieren. So wurde unter allen eingereichten Anträgen ein Fruchtkorb verliehen.

Auch im 90igsten Jahr seines Bestehens durfte man einen Erfolg verbuchen

auf den der Verein stolz sein kann. Es wurde gegen 1 Uhr morgens bis alles, ob Küche, Bühne oder der ganze Saal, aufgeräumt war. Ein riesiges Dankeschön gilt an alle, und auch ganz besonders den freiwilligen Helfern. Danke für den grossartigen Einsatz und Euer grosses Pflichtbewusstsein.

Schlusschock im Restaurant Bahnhof Henggart

(Bericht: Iris Keller)

Leider hat sich niemand zur Verfügung gestellt, einen Schlusschock zu organisieren. Der Vorstand wollte diesen jedoch nicht einfach aus dem Programm streichen und hat deshalb die Kegelbahn in unserem „Stammlokal“ im Restaurant Bahnhof in Henggart reserviert.

„Guet Ässe, Zämehocke, Schwätze und e chli Chegle“ mehr braucht es nicht. Nachdem gemütlichen Abend verabschiedeten wir uns gegen elf Uhr voneinander und gingen in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Generalversammlung vom 16. März 2018 im Restaurant Bahnhof in Henggart

(Bericht von: Iris Keller)

Unser Präsident Christoph Richi eröffnete die 91. Generalversammlung und begrüßte 20 Mitglieder.

Unsere Vereinskasse schloss 2017 mit einem Gewinn von Fr. 4'083.81 ab. Den Verlust vom letzten Jahr ist somit wieder ausgeglichen. Die Gründe für dieses gute Resultat sind, die Werbeveranstaltung RUDH, die Seemer-Dorfet sowie das Jahreskonzert.

Beim Jahresbericht des Präsidenten konnten wir das Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Im ersten Halbjahr übten wir vor allem für die Gottesdienstbegleitung in Andelfingen, für das Wohltätigkeitskonzert in der Brühlgutstiftung sowie für das Gartenkonzert, für das wir in letzter Minute auf den Eschenberg in Winterthur ausweichen mussten. Im zweiten Halbjahr stand, wie jedes Jahr, das Herbstkonzert im Fokus. Es gab natürlich auch gesellige Anlässe wie die 2-tägige Vereinsreise auf den Creux du Van sowie den alljährlichen Grillhöck bei Rosmarie Slemenjak.

Anni Diggelmann hat auf die GV 2018 den Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Stefanie Woschei hat sich bereit erklärt mit uns im Vorstand zu operieren. Beat Angst hat das Amt Kassier abgegeben und wird neu als Beisitzer im Vorstand bleiben.

Der Vorstand setzt sich, nachdem die Rochade von Beat Angst berücksichtigt ist, wie folgt zusammen:

Präsident:	Christoph Richi
Vizepräsidentin:	Marlen Abderhalden
Kassierin:	Iris Keller-Hess
Aktuarin:	Stefanie Woschei
Beisitzer:	Beat Angst

Desweiteren wurden folgende Organe bestätigt:

Revisoren:	Beat Keller und Markus Fluck
Dirigentin:	Theresia Stuker
Vizedirigentin:	vakant
Ltg. Ensemble:	Beat Keller
Fähnrich:	vakant
Musikkommission:	Beat Keller Jolanda Thalmann Theresia Stuker
Betreuung Homepage:	Regine Weyermann

Die Mitgliederbeiträge werden für ein weiteres Jahr belassen:

- Aktivmitglieder: Fr. 230.00 / Jahr
- Jugendliche bis Ende Lehre
- und in Ausbildung stehende: Fr. 45.00 / Jahr
- Passivmitglieder: Fr. 25.00 / Jahr

Dem Antrag des Vorstands, ein neues Mikrofon für die 4. Stimme zu besorgen wird zugestimmt. Beat Keller und Rolf Gerber bekommen den Auftrag, eine Offerte für ein geeignetes Mikrofon einzuholen und diese dem Vorstand vorzulegen. Das Ziel ist, dass wir nach den Sommerferien, für das Herbstkonzert, mit dem neuen Mikrofon proben können.

Auch dieses Jahr übergibt Margrit Fluck der Kasse einen beachtlichen Betrag von Fr. 405.00 für den Sonnenbrillenverkauf.

Um 21.15 Uhr schloss unser Präsident Christoph Richi die Generalversammlung 2018.

100 Jahre Willy Kobi – Unser ältestetes Passivmitglied

(Erlebnisbericht von Christian Weyermann)

Als Willy Kobi mit 85 Jahren noch heiratete, wurde ich angefragt, ob ich bei seiner Hochzeitsfeier mit meinem Akkordeon für ca. eine halbe Stunden spielen würde. Dieses war mein erstes musikalisches Erlebnis mit ihm, welches ich sehr gern machte, um ihm eine Freude zu bereiten. Das Hochzeitsfest fand im Restaurant Goldenberg in Winterthur statt. Ich hatte mir damals keine Gedanken gemacht wie alt Willy Kobi wohl werden würde.

Es war eine grosse Ueberraschung diesen Frühling, als verkündet wurde, dass unser Passivmitglied Willy Kobi am 22. März seinen einhundertsten Geburtstag feiern durfte. Das AOWI wurde angefragt ob jemand vom Verein bereit wäre an seiner Geburtstagsfeier zu spielen. So hatte ich mich entschieden ihm diesen Wunsch zu erfüllen, welches für mich eine grosse Ehre war.



Christian Weyermann mit dem 100-jährigen Willy Kobi

Willy Kobi lebt seit ein paar Jahren im Altersheim Brühlgut, jedoch seit letztem Jahr leider allein, da seine geliebte Gattin verstorben ist. Die Geburtstagsfeier

fand nach dem Mittagessen statt. Meine musikalische Darbietung enthielt viele bekannte Melodien welche die Pensionäre kannten. Nach dem Essen gab es eine riesige Geburtstagstorte, das war dann der Zeitpunkt fürs Happy Birthday. Im Namen des Akkordeon Orchesters Winterthur überreichte ich ihm noch ein Geschenk. Der Winterthurer Stadtpräsident Michael Künzle war ebenso anwesend und gratulierte ihm. Mit der Zeit leerte sich der Saal, doch einige blieben und wollten noch mehr hören. Willy strahlte vor Freude. Das Echo über meine Darbietungen war überaus sehr positiv. Ich solle doch wieder einmal kommen um sie zu unterhalten. Dieser Tag war für mich ein Erfolgserlebnis.

Zu erwähnen ist, dass Willy Kobi mit über 80 Jahren noch Akkordeonunterricht nahm und auch heute noch auf seinem Instrument spielt!! Er erfreut sich einer sehr guten geistigen Gesundheit, liest und schreibt sehr viel und kennt keine Langeweile.

Lieber Willy, meine Kollegen vom Akkordeon Orchester Winterthur und ich wünschen Dir weiterhin gute Gesundheit, viel Glück und Freude an der Musik.

**B3R47UNG RUND UM5
4UG3: FÜR BR1LL3N +
KON74K7L1N53N7RÄG3R.**

Wir freuen uns auf Sie.

Kommen Sie für eine
**UMFASSENDE
SEHANALYSE**
vorbei



**OPTIK
SONDERER**

Der Sehspezialist für die ganze Familie

Stationsstrasse 50

8472 Seuzach

Tel. 052 335 33 95

www.optiksonderer.ch

Sponsoring

Die folgenden Stücke sind wir im Moment am Üben. An unserem Unterhaltungsabend vom 01. Dezember 2018 werden wir Ihnen diese zum Besten geben. Falls Sie Lust haben uns einen Notensatz zu spendieren, wenden Sie sich bitte an unsere Kassierin:

Iris Keller
 Im Buck 1
 8461 Oerlingen
 E-Mail: iris.keller-hess@bluewin.ch
 Telefon: 052 301 42 66

Titel		Kosten
The Phantom of the Opera	A.L Webber arr. O. Eckelmann	SFr. 64.50
Va Pensiero aus NABUCCO	G. Verdi arr. M. Fink	SFr. 106.00
My Heart Will Go On aus „Titanic“	James Horner / Will Jennings arr. Hans-Günther Kölz	SFr. 41.00
Böhmischer Traum	Norbert Gälle arr. Gerd Huber	SFr. 48.00
Morgens um sieben	James Last arr. R. Bui	SFr. 45.50
Ozhidanie	arr. H. Heim / M. Fink	SFr. 97.00

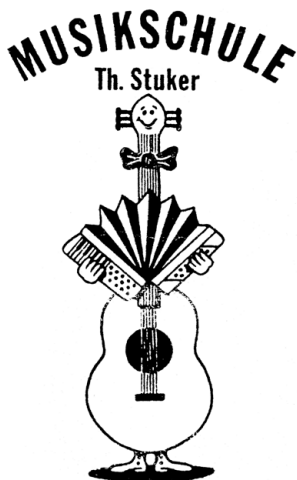
Folgender Notensatz wurde uns im letzten Halbjahr gespendet.

Titel	Sponsoren
Jingle Bell Rock	Theresia Stuker

Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung.

Musikunterricht

Möchten Sie die Technik im Akkordeonspielen erlernen oder auffrischen? Das Akkordeon Orchester Winterthur empfiehlt Ihnen:



Für den seriösen Musikunterricht

- Akkordeon
- Keyboard
- Gitarre

*Theresia Stuker
Gartenweg 8
8252 Schlatt*

*Tel. 052 336 15 58
E-Mail: the_stuk@bluewin.ch*

Agenda 2018

Dienstag:	29.05.18 / 19.00 Uhr	Wohltätigkeitskonzert in der Brühlgutstiftung Winterthur
Mittwoch:	06.06.18	Werbeveranstaltung RUDH im Rest. Bahnhof, Henggart (Pflicht für alle Aktivmitglieder)
Samstag/Sonntag:	09.06. - 10.06.18	2-tägige Vereinsreise
Freitag:	06.07.18	Gartenkonzert mit anschl. Grillhöck b. Rosmarie
Freitag - Sonntag:	31.08 - 02.09.18	Seemer-Dorfet
Samstag:	27.10.18 08.30 - 17.00 Uhr	Samstagsprobe in Hünikon
Sonntag:	18.11.18	Kirchenkonzert (Details folgen)
Freitag:	30.11.18	Hauptprobe in Hünikon
Samstag:	01.12.18	Unterhaltungsabend im ref. Kirchgemeindehaus Töss
Samstag:	15.12.18	Schlusssock

Impressum

Redaktion: Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen
Tel. 052 301 42 66, E-mail: iris.keller-hess@bluewin.ch

Gestaltung + Satz: Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen

Präsident: Christoph Richi, Salstrasse 90, 8400 Winterthur

Dirigentin: Theresia Stuker, Gartenweg 8, 8252 Schlatt

Druck: Copyshop Glarus GmbH, Rathausgasse 7, 8750 Glarus

Auflage: 130 Exemplare

Internet: www.aowi.ch

Mitgliedschaft: Aktivmitglieder: Fr. 230.00 / Jahr
Jugendliche bis Ende Lehre und
in Ausbildung Stehende: Fr. 45.00 / Jahr
Passivmitglieder: Fr. 25.00 / Jahr

Passivmitgliedschaft

Gerne möchte ich das Akkordeon Orchester Winterthur mit einer Passivmitgliedschaft unterstützen. **Der Jahresbeitrag beträgt nur Fr. 25.00.**

Name / Vorname

Strasse

Plz / Ort

Datum / Unterschrift

Bitte geben Sie diesen Talon einem Mitglied oder senden Sie diesen an Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen. Sie können sich jedoch auch über unsere Homepage **www.aowi.ch** direkt registrieren lassen.

Herzlichen Dank.